

## Reputationsmonitor Bundesrat:

Der Bundesrat im Spiegel der öffentlichen Kommunikation (2. Quartal 2024)

## **Bürgerstock-Konferenz dominiert öffentliche Wahrnehmung des Bundesrates. Beat Jans mit starken Reputationsverlusten**

**Die Reputationswerte des Bundesrates haben sich im zweiten Quartal 2024 stabilisiert. Mit einem SRI®-Wert von -3.8 Indexpunkten bleibt die Wahrnehmung zwar leicht negativ, aber deutlich über den Vorjahreswerten. Zentrale Themen waren die Ukraine-Konferenz auf dem Bürgerstock (positiv), die Asylpolitik (negativ) sowie die Grossbankenregulierung (positiv). Für viel Resonanz sorgten zudem das Armeebudget, das Strassburger Klimaurteil sowie die Diskussion um das dritte Geschlecht. Zu diesen Befunden kommt der von der Basler Beratungsfirma commsLAB AG quartalsweise publizierte Reputationsmonitor Bundesrat.**

Berechnet wird die Reputation des Bundesrates mittels des von commsLAB und dem fög – Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich entwickelten *Sedimented Reputation Index*® (SRI®). Auf der Basis einer inhaltsanalytischen Erfassung und Bewertung der reputationsrelevanten Berichterstattung in Schweizer Leitmedien dient der SRI® der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis verankerten Reputation.

### **Wichtigste Reputationstreiber im zweiten Quartal 2024**

War die Reputation des Bundesrates im April (Asylpolitik, Klimaklage, Bundesfinanzen) und Mai (Asylpolitik, Armeebudget, Ukraine-Flüchtlinge) noch mehrheitlich negativ belastet, wirkten sich im Juni insbesondere die Bürgerstock-Konferenz sowie das Abstimmungswochenende (Energiegesetz, Gesundheits-Initiativen) positiv aus.

Positive Effekte für den Bundesrat erzeugten im zweiten Quartal des Jahres in erster Linie die resonanzstark rezipierte Ukraine-Konferenz auf dem Bürgerstock, der Abstimmungssonntag vom 9. Juni sowie die Grossbankenregulierung.

Negative Effekte gingen demgegenüber vor allem von der Asylpolitik aus. Zuvor noch mehrheitlich positiv wahrgenommen, wird die Situation nun deutlich kritischer beurteilt. Neben politisch gefärbter Fundamentalkritik am zuständigen Bundesrat Beat Jans stand vor allem das Asyl-Schnellverfahren im Fokus des medialen Interesses. Weiterhin negativ wirkten zudem die Kontroverse um das Armeebudget, die EU-Politik sowie die Haltung zum Nahostkonflikt.

### **Bundespräsidentin erneut mit stärkster öffentlicher Beachtung**

Im Zentrum der medialen Beachtung standen im zweiten Quartal 2024 Bundespräsidentin Viola Amherd (Bürgerstock) sowie die Bundesräte Cassis (Bürgerstock), Röstli (Energieabstimmung) und Jans (Asylpolitik). Deutlich weniger öffentliche Resonanz erzielten demgegenüber die Bundesräte Baume-Schneider (Gesundheitsinitiativen), Keller-Sutter (Grossbankenregulierung) und Parmelin (kaum medial präsent).

### **Beat Jans mit starken Reputationsverlusten**

Deutlich an Reputation eingebüsst hat Beat Jans, während die übrigen Bundesräte ihre Reputation knapp halten oder verbessern konnten. Nach den Vorschusslorbeeren zum Amtsantritt und den mehrheitlich positiven Kommentaren zu seinen ersten 100 Tagen hat sich die Kritik an Bundesrat Jans im zweiten Quartal 2024 vor allem aufgrund der Asylpolitik deutlich akzentuiert, auch wenn er weiterhin an der Spitze des Rankings steht. Trotz Verbesserung dank der Bürgerstock-Konferenz bleiben Ignazio Cassis und Bundespräsidentin Viola Amherd am Ende des Rankings.

*Der Reputationsmonitor Bundesrat von commsLAB misst und analysiert die Reputation des Bundesrats in Schweizer Leitmedien und zeigt auf, welche Themen sich dabei positiv oder negativ auf dessen Wahrnehmung auswirken. Wissenschaftspartner von commsLAB ist das fög – Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich.*

*commsLAB AG ist eine 2004 gegründete forschungsbasierte Beratungsboutique. Ihre Analysen basieren auf der inhaltlichen Analyse, Strukturierung und Bewertung von reputationsrelevanten, öffentlichen Informationen zu resonanzstarken Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.*

Basel, 8. August 2024

Kontakt / Rückfragen:

Mario Schranz, Senior Consultant

Tel. +41 61 205 25 74 / [mario.schranz@commslab.com](mailto:mario.schranz@commslab.com)

Daniel Künstle, Geschäftsinhaber & Senior Consultant

Tel. +41 61 205 25 71 / [daniel.kuenstle@commslab.com](mailto:daniel.kuenstle@commslab.com)



commsLAB AG

Aeschenplatz 6

CH - 4052 Basel

Zentrale : +41 61 205 25 70

[www.commslab.com](http://www.commslab.com)

[www.reputation.ch](http://www.reputation.ch)